



AfD Ratsfraktion im Rat der großen  
selbständigen Stadt Cuxhaven  
Vorsitzender Anton W. Grunert  
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven  
29.03.2017

## Presseinformation

Zur Situation des Ferienwohnens in Döse fordert die AfD Ratsfraktion die Ablehnung der 10. Änderung des Bebauungsplans „Döser Nordfeld“ aus folgenden Gründen:

(1) Als bauliche Nutzung ist im zur Abstimmung stehenden B-Plan sowohl Wohn- als auch Ferienwohnnutzung vorgesehen. Das klingt nach einer ausgewogenen Mischung, bedeutet in der Realität aber eine weit überwiegende Ferienwohnnutzung, die das Dauerwohnen fast vollständig verdrängt. Das gab die Verwaltung sogar zu, indem sie in einer öffentlichen Sitzungsvorlage wörtlich schrieb: „In der touristisch stark frequentierten Kurzone ist der Umnutzungs- und Entwicklungsdruck in Richtung weiterer Ferienwohnungsangebote hoch“. Die Entwicklung attraktiver ehemaliger Wohngebiete zur fast reinen Ferienwohnnutzung wirkt sich nachteilig auf die Stadtentwicklung aus mit den bekannten Folgen.

(2) Im Gebiet der 10. Änderung des Bebauungsplans Döser Nordfeld würde das Ferienwohnen ohne jede Beschränkung zulässig sein. Wenige hunderte Meter weiter, am Gelbsand, der wohlgernekt im gleichen B-Plan liegt, beabsichtigt die Stadtverwaltung jetzt durchzugreifen, um umfangreiches illegales Ferienwohnen zu unterbinden. Unsere Sorge ist, dass das Untersagen des rechtswidrigen Ferienwohnens schwieriger oder gar unmöglich wird und von vielen Bürgerinnen und Bürgern als zutiefst ungerecht empfunden wird, wenn man im gleichen B-Plan an anderer Stelle das ursprünglich auch nicht zulässige Ferienwohnen jetzt ohne jegliche Beschränkung für zulässig erklärt.

(3) Es gab zahlreiche Einwände von Bürgerinnen und Bürgern gegen diese 10. Änderung des B-Plans „Döser Nordfeld“, auf die die Verwaltung stets identisch antwortete: „Die Planung wird aufgrund der Eingaben nicht geändert“. Das finden wir unangemessen, berechnigte Bedenken und begründete Kritik der Bevölkerung müssen berücksichtigt werden.

Die AfD Ratsfraktion möchte eine gesunde Durchmischung von Dauer- und Ferienwohnen erreichen, an vielen Stellen ist ein Nebeneinander beider Nutzungsformen problemlos möglich. Eine beschränkungslose Freigabe des Ferienwohnens in immer mehr ehemals reinen Wohngebieten widerspricht diesem Ziel, deshalb unsere entschiedene Ablehnung.

gez. Anton W. Grunert  
Vorsitzender AfD Ratsfraktion Cuxhaven

---